

Frangriffen des Drucks ein-
-gesetzt worden konnten.
Die ungenügende Eingliederung der
besonderen Haupttheile hat sich
als dringend nötig erwiesen.
Das Gesamtbild der Überlieferung
ist ungleich besser gesichert und
so viel einheitlicher geworden,
da von Tasse nicht bestritten werden
kann, daß ein guter Teil der Korrek-
-turen, die sich auf die jetzt ab-
-weisenden Lesarten beziehen
sind, von anderen mit g. T. sehr
viel späteren Händen herrühren,
während die ursprüngliche Schriftbestim-
mung überwiegend richtig ist, die
nach der Ausgabe Tasse's mit der
von ihr ganz abweichenden Drückerei
nicht übereinstimmt.

Die Sammlung der Briefe des
Konstantin mit Liel wird
durch 8 Bände eröffnet, die werden
mit den von mir nach dem anderen Absatz
zu versehen sein, und von Ald-
-helm mit einem Briefe versehen
und so sehr an Liel als Probe
von Aldhelms Dichtung gesetzt werden
sind. Es sei mir sehr mit dem
geh. Rathe Dr. Ewald und
Einschreibern gesagt mit mir darüber
abzuhandeln, ob es nicht Material etwa
ganz oder teilweise von
Aldhelm - Ausgabe einverleibt